



Hochleistungskorridor Hamburg - Berlin

Sachstand November 2023

17.11.2023

Hochleistungskorridor Hamburg - Berlin

Projektkennndaten

- Fertigstellung: bis **12/2025**
- Streckenlänge: 281 km
- Leistungsphase: 2 – 6 (exklusive 5)



Verkehrliche Ziele & Nutzen

- Erhöhung Flexibilität im Fern-, Nah-, Güterverkehr
- Erweiterung Knoten Wittenberge
- Barrierefreiheit an allen Stationen
- Zukünftige verkehrliche Einschränkungen auf Mindestmaß reduziert (Baufreiheit)



- Finanzierung Planung gesichert
- Finanzierung Bau gesichert
- Planrecht EBA erteilt
- Sperrpausen bestätigt



Projekthalt

- Generalisierung der Strecke HH – B in 6-monatiger Sperrzeit:
- Rückbau feste Fahrbahn Wittenberge –Dergenthin; vollständige Erneuerung LST; Erneuerung Weichen, Gleise u Oberleitungen; neue Überleitverbindungen u. Durchlässe; zukunftsfähige Stellwerkstechnik (inkl. ETCS Level 2 mit Signalen)



Bisher erreicht

- Abschluss erste Kommunikationskaskade (Gemeinden, Landkreise, Länder, Eigentümer, EVUs)
- Durchführung Kundendialog am 21.08.2023 zur Abstimmung der Verkehrs – und Umleitungskonzepte
- Durchführung digitaler Lieferantentag mit Baubranche



Um die Verkehrswende zu schaffen, müssen wir in der Infrastruktur andere Wege gehen

Darum kann es ein „Weiter so“ in der Infrastruktur nicht geben

Das Verkehrsvolumen steigt

Noch nie waren mehr Personen und Güter auf unserem Schienennetz unterwegs wie heute



Die Infrastruktur ist überaltert

Durch überalterte und unterfinanzierte Infrastruktur wächst das hochbelastete Netz weiter



Foto: Patrick Pöndl

Die Pünktlichkeit ist auf Rekordtief

Qualitätsprobleme sind heute deutlich spürbar, Potenziale für kundenfreundliches Bauen werden nicht ausgeschöpft

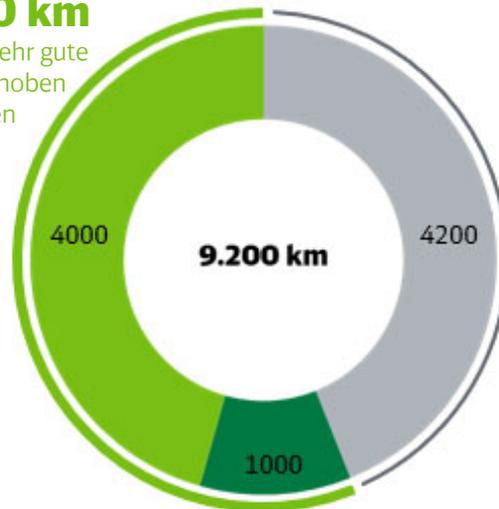


Generalsanierung von über 4.000 km vorgesehen, um bis einschl. 2030 aus dem hochbelasteten Netz das neue Hochleistungsnetz zu schaffen



Hochleistungsnetz in 2030 [in Strecken-Km]

Durch neue Bewirtschaftungsstrategie können **ca. 5.000 km** auf gute bis sehr gute Qualität gehoben werden



 Generalsanierung
 Zustandsnote ≤ 2
 Instandhaltung

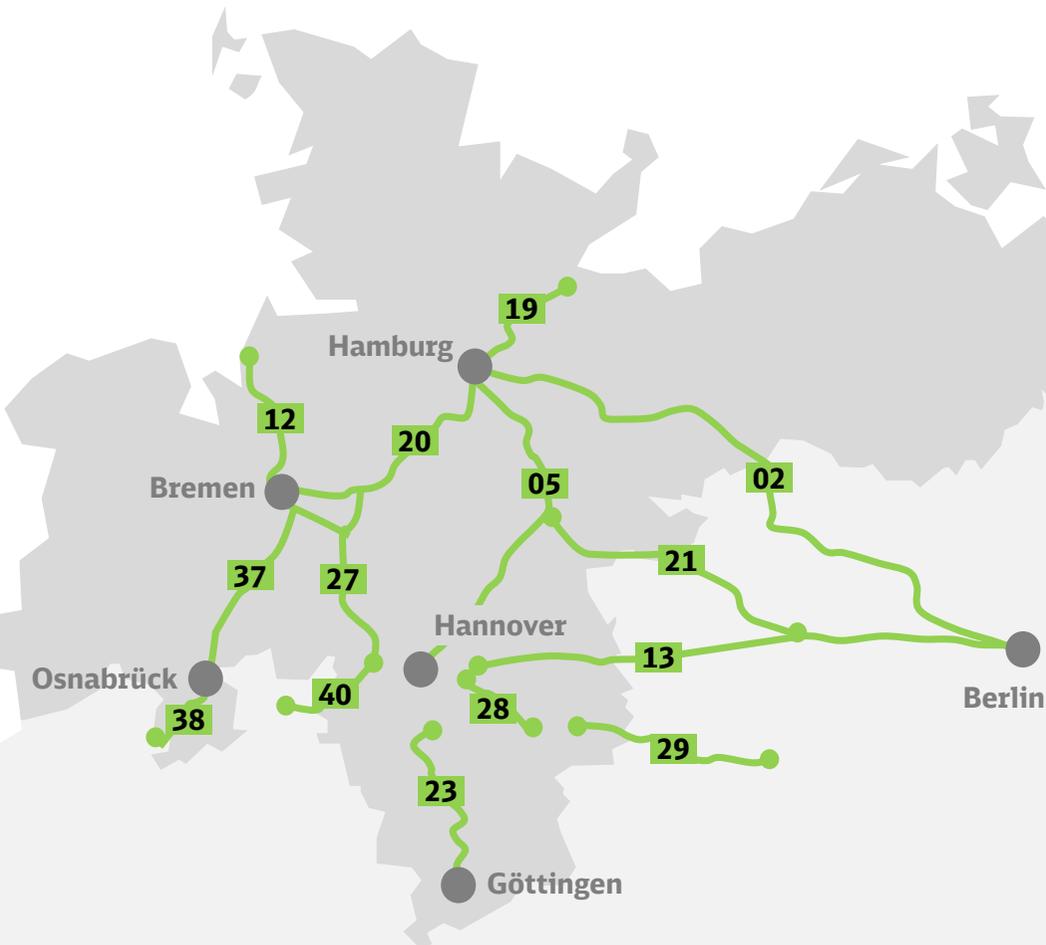
Störungsresistente Anlagen sorgen für eine **zuverlässigere** Infrastruktur und erhöhen somit die Pünktlichkeit für unsere Kunden

Optimale Ausrüstungs- und Layoutstandards sorgen für mehr Zugaufkommen und erhöhen somit die **Leistungsfähigkeit** der Infrastruktur

Wir verbessern das **Kundenerlebnis** durch **attraktive, saubere und barrierefreie Bahnhöfe** und gut **organisierten Schienenersatzverkehr**

Wir **reduzieren zukünftige verkehrliche Einschränkungen** auf ein Mindestmaß und schaffen so mehr **Planbarkeit** für unsere Kunden

Generalsanierungs-Korridore in Norddeutschland



Abschnitt	Halbjahr Sanierung	Nr.
Hamburg–Berlin	06.06. - 13.12.2025	02
Hamburg–Hannover*	06.02. - 10.07.2026	05
Lehrte–Berlin**	05.02. - 10.12.2027	13
Bremerhaven–Bremen	09.07. - 10.12.2027	12
Lübeck–Hamburg	09.07. - 10.12.2027	19
Bremen–Hamburg	04.02. - 07.07.2028	20
Uelzen–Stendal	07.07. - 08.12.2028	21
Nordstemmen–Göttingen	07.07. - 08.12.2028	23
Lehrte–Groß-Gleidingen	02.02. - 06.07.2029	28
Hamburg–Hannover*	02.02. - 06.07.2029	05
Bremen/Rotenburg–Wunstorf	06.07. - 07.12.2029	27
Weddel–Magdeburg	08.02. - 12.07.2030	29
Bremen–Osnabrück	08.02. - 12.07.2030	37
Osnabrück–Münster	08.02. - 12.07.2030	38
Wunstorf–Minden	12.07. - 13.12.2030	40

*Zeitraum der Generalsanierung derzeit noch in Diskussion

**Maßnahme wird nach heutigem Kenntnisstand auch das 2. Halbjahr umfassen

Die Realisierung des Hochleistungsnetzes wird wesentliche Veränderungen in der Herangehensweise bringen

● ————— **Bisheriges Vorgehen** ————— ●

● ————— **Generalsanierung** ————— ●



Bauen

viele kurze Baustellen



Eine lange Baustelle



Betrieb

eingleisiger Betrieb



Kein Betrieb: Vollsperrung



Gewerke

Fokus auf ein Gewerk



Alle Gewerke parallel



Erneuerung

1:1 Austausch



**Optimierte Fahrmöglichkeiten
Verbesserte Streckenausrüstung**



**Fahrplan
und Betrieb**

oft instabil



**Stabil auf der Schiene und
hochwertiger Ersatzverkehr auf der
Straße**

Durch eine Generalsanierung im Jahr 2025 wird die Strecke Hamburg - Berlin zum Hochleistungskorridor

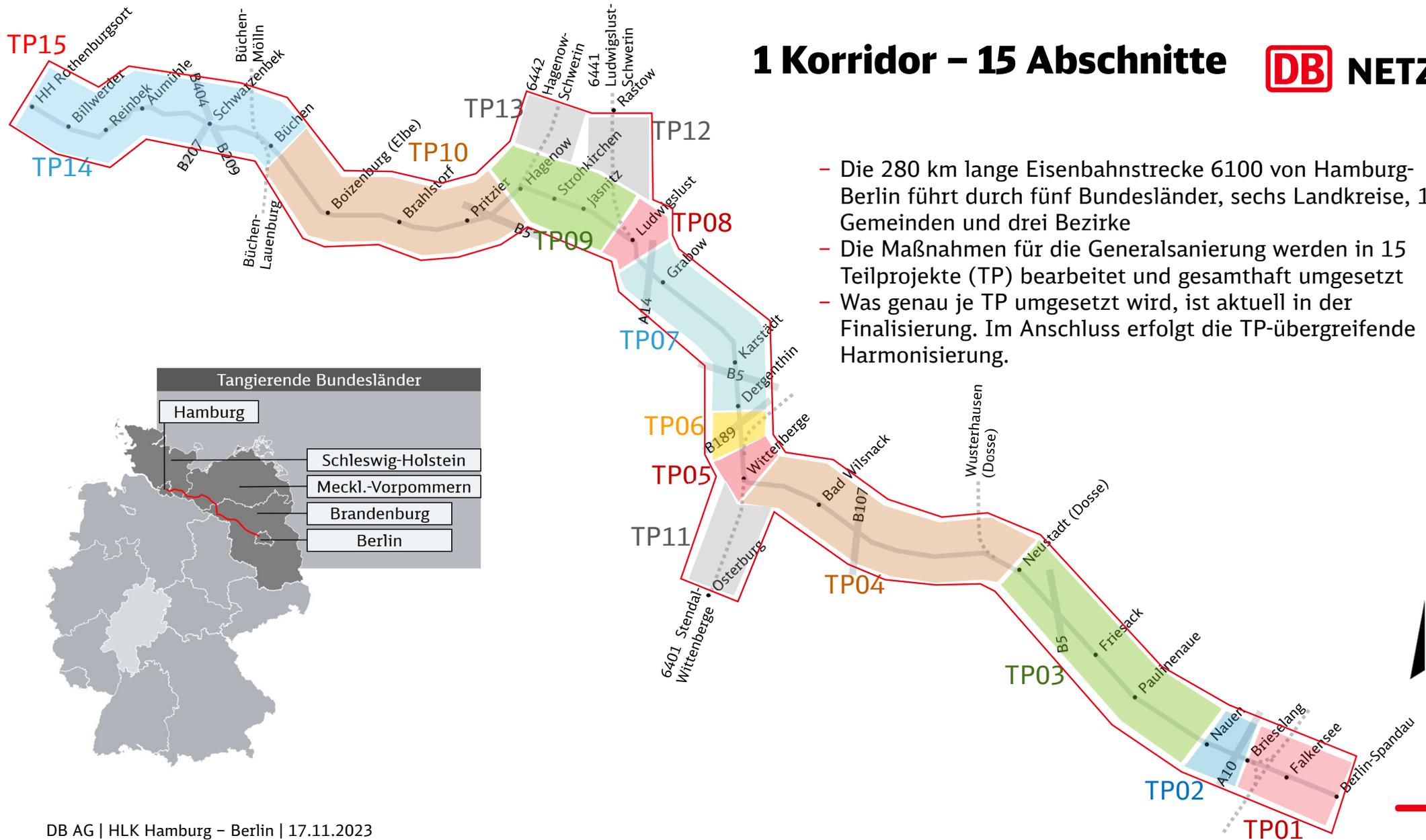


Korridor Hamburg-Berlin

-  Streckenlänge: 281km
-  Betriebsleistung: 14 Mio. Trassenkilometer (2021)
-  Geschwindigkeitsprofil: 160 – 230km/h
-  Auslastungsniveau: abschnittsweise bis 120%

1 Korridor – 15 Abschnitte

- Die 280 km lange Eisenbahnstrecke 6100 von Hamburg-Berlin führt durch fünf Bundesländer, sechs Landkreise, 19 Gemeinden und drei Bezirke
- Die Maßnahmen für die Generalsanierung werden in 15 Teilprojekte (TP) bearbeitet und gesamthaft umgesetzt
- Was genau je TP umgesetzt wird, ist aktuell in der Finalisierung. Im Anschluss erfolgt die TP-übergreifende Harmonisierung.



Während der Vollsperrung Hamburg – Berlin wird eine Vielzahl der Gewerke übergreifend generalsaniert

Vollsperrung Hamburg-Berlin von 06.06.2025 bis 13.12.2025

Erforderliche Erneuerung und Neubau von...



30% der Gleiskilometer



> 50% der Weichen



> 90% der Stelleinheiten aller Leit- und Sicherungstechnik



Ergänzung zahlreicher **Überleitstellen** gemäß EBWU



Maßnahmen an den **Stationen**

... sodass die Anlagen auf dem Korridor dem angestrebten Zustand des Hochleistungsnetzes entsprechen

Die Generalsanierung erfolgt überwiegend in einer Vollsperrung und berücksichtigt auch die Zulaufstrecken



Verkehrlicher Korridor Hmb Rothenburgsort – Hagenow Land

- durchgehende Vollsperrung (06.06.-13.12.2025)

Verkehrlicher Korridor Hagenow Land – Ludwigslust

- durchgehende Vollsperrung (06.06.-13.12.2025)

Verkehrlicher Korridor Ludwigslust – Wittenberge

- durchgehende Vollsperrung (06.06.-13.12.2025)

Verkehrlicher Korridor Wittenberge – Nauen

- durchgehende Vollsperrung (06.06.-13.12.2025)

Verkehrlicher Korridor Nauen – Berlin-Spandau

- Regelbetrieb: 06.06.-24.07.2025 (keine Sperrung)
- durchgehende Vollsperrung: 25.07.-08.09.2025
- eingleisig Nauen-Brieselang +Vollsperrung Brieselang-Spandau: 08.09.-24.10.2025
- durchgehende Vollsperrung 24.10.-13.12.2025

Abweichung zur Vollsperrung vereinbart!
Bauablauf und Ergebnisse aus bisherigen Kunden-
abstimmungen haben dies ermöglicht!

Bei der Generalsanierung werden geplante und neue Projekte gebündelt, um Robustheit im Netz zu erreichen

16.08.-14.12.2024

17-Wochen-Sperrung 2024

06.06.2025 bis 13.12.2025

Generalsanierung 2025

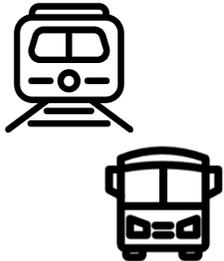
Zuverlässigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Teilrückbau der Festen Fahrbahn - Bestandserhaltende Maßnahmen am Oberbau 	<ul style="list-style-type: none"> - Vollständiger Rückbau der Festen Fahrbahn Wittenberge – Dergenthin - Vollständige Erneuerung der Leit- und Sicherungstechnik
Leistungsfähigkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - 2-Gleisigkeit Hagenow Land 	<ul style="list-style-type: none"> - 740m-Gleise Neustadt/Dosse - Neue Überleitverbindungen - Zukunftsfähige Stellwerkstechnik (inkl. ETCS Level 2 mit Signalen)
Planbarkeit 	<ul style="list-style-type: none"> - Ca. 100 Weichenerneuerungen - 17 km Gleiserneuerungen - 5 Durchlässe 	<ul style="list-style-type: none"> - Ca. 400 Weichenerneuerungen - 145 km Gleiserneuerungen - 8 Durchlässe - Erneuerung 90 km Oberleitungen
Kundenerlebnis 	<ul style="list-style-type: none"> - Stabilerer Fahrplan in der Relation Hamburg - Rostock 	<ul style="list-style-type: none"> - Erweiterung Knoten Wittenberge - Barrierefreiheit an allen Stationen - Zukünftige verkehrliche Einschränkungen auf Mindestmaß reduziert

Aufgrund der zeitlichen Vorläufe werden nur Maßnahmen umgesetzt, die kein Planrecht benötigen oder für welche bereits Planrecht besteht.

Die Verkehrskonzepte sind derzeit für alle drei Verkehrsarten in Arbeit



- Der **Fernverkehr** wird im Wesentlichen über Uelzen-Stendal umgeleitet (ggf. einzelne Züge über Hannover-Lehrte)
- Es kommt durchschnittlich zu einer **Fahrzeitverlängerung von bis zu 60 Min.**

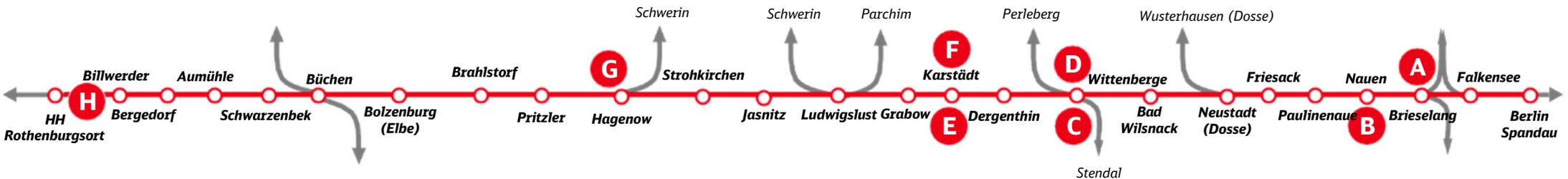


- Der **SPNV** entfällt auf der gesperrten Strecke
- Das Ersatzangebot wird durch die Verkehrsunternehmen in Abstimmung mit den Aufgabenträgern erstellt.
 - Tlw Feederverkehre mit SEV auf RE/RB Linien nach Hamburg bzw nach Berlin
 - Ca 300 Busse notwendig, Ausschreibung dieser Leistungen in Vorbereitung



- Der **Güterverkehr** wird vornehmlich über Uelzen-Stendal und über Hannover-Lehrte umgeleitet
- Die **Bedienung der Gleisanschließer** erfolgt mit Dieselfahrzeugen

Die DB Netz AG kontaktiert alle Gleisanschließer, um gemeinsam ein Belieferungskonzept zu entwickeln



Wie sieht das Konzept zur Belieferung der Anschließer aus?

A		Brieselang	Alternativumschlag im RLC Wustermark
B		Nauen	Alternativumschlag im GVZ Wustermark
C		Wittenberge (Hafen/EGP)	Fahrt durchs Baugleis oder temporärer Zugleitbetrieb ab Osterburg mit Dieselshuttle
D		Wittenberge (FZI)	Umleitung über Berlin-Nordost – Löwenberg – Neuruppin – Perleberg mit Dieselshuttle
E		Karstädt (BMI)	Alternativumschlag im Hafen Wittenberge mit Dieselshuttle
F		Karstädt (Ceravis)	Alternativumschlag in Bützow
G		Hagenow Land (TME)	Zwischenpuffern
H		Billwerder/Rothenburgsort	Umschlagsterminal

- Gespräche mit allen Gleisanschließern, um eine Anbindung auch während der Generalsanierung zu ermöglichen
- wegen Bautätigkeit sind Zeitfenster und Frequenz der möglichen Bedienung eingeschränkt



Verkehrskonzepte

- Fortführung der Dialogformate
- Finalisierung der Verkehrskonzepte
 - Auf der Schiene, inkl. notwendiger Dieseltraktionen auf nicht elektrifizierten Strecken
 - Schienenersatzverkehr, inkl. Abstimmung mit Straßenbaulastträgern



Projektplanung

- Detaillierung des Maßnahmenumfangs und Bauablauf
- Logistikflächen auswählen und einrichten

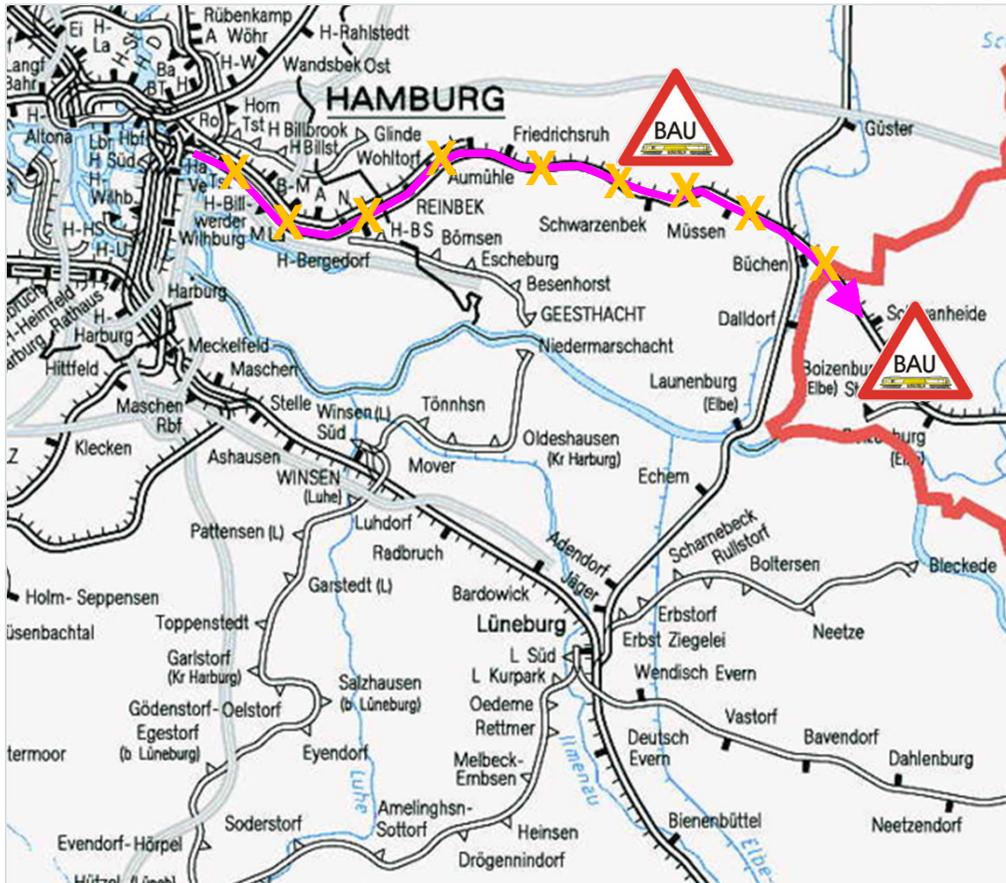


Vergaben

- Vergabe der Bau- und SEV-Leistungen anstoßen

HLK Hamburg - Berlin

Region Nord – betriebliche Auswirkungen im Netzfahrplan in 2024 und 2025



Strecke	Fpl 24 Bauzeitraum: 16.08.-14.12.	Fpl 25 Bauzeitraum 6.06.-13.12.
Hmb Hbf - Büchen (-Ost) Totalsperrung	Siehe gesonderte Aufstellung	kein schienengebundener Verkehr
Hmb Hbf - Lünebeck	1 Zugpaar des SPFV in Umleitung Richtung Rostock	Keine zusätzlichen SPV-Angebote wegen umfangreicher Bautätigkeiten für unter anderem S4 Ost
Hmb Hbf - Uelzen - (-Stendal)	2-4 Tr/Std. für Umleitung Schienenpersonenfernverkehr von/nach Berlin	2Tr/Std. für Umleitung Schienenpersonenfernverkehr von/nach Berlin
	Ausfall RE 20 zw. Uelzen und Salzwedel RB 47 nur im 2Std. Takt zw. Bad Bodenteich - Uelzen	
Lüneburg - Lünebeck	keine Einschränkung	Schienersatzverkehr a) 16.08. - 31.08. Büchen - Mölln b) 01.09. - 13.12. Lauenburg - Mölln
Allgemein	kein temporär überlasteter Schienenweg (TÜLS)	TÜLS auf U-Strecken - Uelzen - Lüneburg - Salzwedel - Stendal - Braunschweig - Weddel - Wunstorf - Nienburg
	keine Kapazitäts-Obergrenzen	Kapazitäts-Obergrenzen (Vmix) aus Qualitätsgründen

Für den Abschnitt Hamburg – Büchen bestehen für 2024 drei grundsätzliche Regelungszeiträume für den Schienenpersonenverkehr



Zeitraum 1 - 17.08.-29.09.24:

- **Grundsätzlich kein Schienenpersonenfernverkehr; Schienenpersonennahverkehr wendet in Büchen, östlich Büchen Schienenersatzverkehr**
 - vom **16.08.2024, 22:00 Uhr bis 01.09.2024, 22:00 Uhr** gibt es eine **durchgehende Totalsperrung** zwischen Hmb-Bergedorf und Büchen, in der kein durchgehender Verkehr von/nach Büchen angeboten werden kann
 - im Zeitraum **01.09.-29.09.24** nur **nächtliche Totalsperrungen** und durchgehende Eingleisigkeiten in verschiedenen Abschnitten, hier sind Ausfälle im SPNV geplant

Zeitraum 2 - 30.9.-22.11.24

- **Grundsätzlich Linie 26 bis Rostock ohne Halt Hamburg Hbf, Schienenpersonennahverkehr keine Einschränkung**
 - im Zeitraum **30.09.-02.10.24** und **06.-30.10.24** nur **nächtliche Totalsperrungen** und durchgehende Eingleisigkeiten in verschiedenen Abschnitten, hier sind Ausfälle im SPNV geplant
 - Zeitraum **02.-06.10.2024 in Prüfung** -> die geplante **Totalsperrung Schwarzenbek wird zeitlich verlegt** aufgrund Feierlichkeiten zum Tag der Deutschen Einheit in Schwerin!
 - vom **30.10.-03.11.2024** gibt es eine **durchgehende Totalsperrung** zwischen Büchen – Schwarzenbek
 - im Zeitraum **03.11.-22.11.2024** gibt es **nächtliche Totalsperrungen** und durchgehende Eingleisigkeiten in verschiedenen Abschnitten, hier sind Ausfälle im SPNV geplant

Zeitraum 3 - 23.11. - 14.12.24:

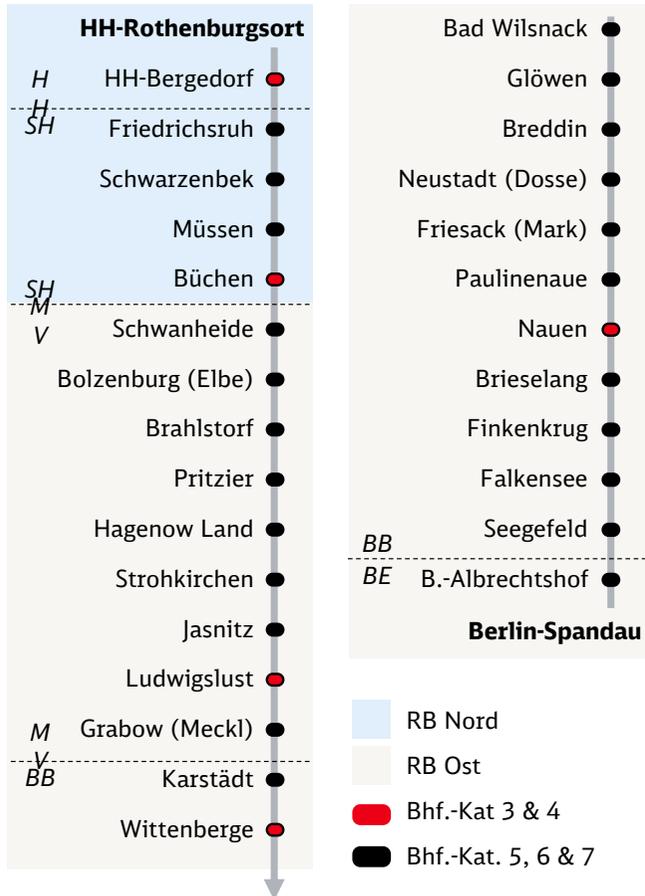
- **Grundsätzlich Linie 26 bis Rostock ohne Halt Hamburg Hbf, Schienenpersonennahverkehr nur Grundtakt RE 1 mit geänderten Zeiten bis Rostock**
 - im Zeitraum **23.11.-12.12.2024** gibt es **nächtliche Totalsperrungen** und durchgehende Eingleisigkeiten in verschiedenen Abschnitten, hier sind Ausfälle im SPNV geplant
 - Zusätzlich vom **08.11.2024, 22:00 Uhr -15.11.2024, 06:00 Uhr** gibt es noch eine **durchgehende TSP** zwischen Billwerder – Allermöhe
 - Zusätzlich vom **27.11.2024, 22:00 Uhr -04.12.2024, 22:00 Uhr** gibt es noch eine **durchgehende TSP** zwischen **Anckelmannsplatz – Hmb-Roth (Umleitungskonzept SPNV möglich)**



NETZE

Backup

Maßnahmen an 28 Stationen vorgesehen



Spezifische Maßnahmen für einzelne Stationen

- **Bahnsteigverlängerungen** inkl. Erweiterung Wetterschutz, Beleuchtung, Wege- u. Blindenleitsystem u.a. in HH-Bergedorf, Büchen, Wittenberge
- **Neubau** Außenbahnsteig inkl. barrierefreie Erschließung in Büchen
- **Rückbau** Reisendenüberwege u. Mittelbahnsteig inkl. Ausstattung in Büchen sowie Friedrichsruh

Generelle Maßnahmen an allen Stationen

- **Bahnsteigausstattung:** Beleuchtungs-, Beschallungsanlagen, WLAN, Beschilderung, Zug-Info-Monitor, dynamische Schriftanzeiger
- **Herstellung der weitreichenden Barrierefreiheit** an 14 Stationen
- **Station Design:** Farbkonzepte/ Gestaltung Personenunterführungen/ Empfangsgebäude, Verbesserung Fahrradinfrastruktur & Wegeleitung
- **Weitere Maßnahmen:** Erneuerung Bahnsteigkanten, Treppen- u. Dachsanierungen, Aufzüge, Elektronische Lautsprecher